

unter der Firma:

Jos. Roth's Buchhandlung

eine Filiale errichtet haben.

Wir bringen dieselbe mit dem Buchhandel in direkte Verbindung und haben deren Kommission, wie bei unserem Smünder Geschäfte, den Herren Gust. Brauns in Leipzig und A. Liesching & Co. in Stuttgart übertragen. Beide Herren Kommissionäre werden jederzeit Bar- resp. Festbestelltes ohne Anstand für mich einlösen.

Nova-Sendungen sind uns zunächst nur von denjenigen Herren Verlegern willkommen, welche wir auch um Zusendung ihrer Novitäten für Smünd ersucht haben.

Wir empfehlen unser neues Unternehmen dem febl. Wohlwollen der Herren Verleger und zeichnen

Hochachtungsvollst u. ergebenst

Jos. Roth, vorm. G. Schmid'sche Buchhdlg.

Verkaufsanträge.

[19160] In einer mittleren, industriereichen Stadt der Rheinprovinz ist eine junge aber bereits in bestem Aufschwunge befindliche Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit Musikalien-Leihanstalt und kleinerer Buchdruckerei, für 10000 \mathcal{M} zu verkaufen. Der Kaufpreis wird durch die Vorräte fast vollständig gedeckt. — Kontinuationen sind bereits in ziemlichem Umfange vorhanden. — Konkurrenz-Verhältnisse sehr günstig.

Berlin.

Elwin Staude.

[18684] Zu verkaufen in einer kleinen Stadt Westpreußens ein sehr rentables Sortiment mit Nebenbranchen, auch Druckerei und Buchbinderei. Jährlicher Reingewinn ca. 5000 \mathcal{M} . Kaufpreis 23 000 \mathcal{M} .

Leipzig.

Wilhelm Maufe.

[19264] Zur Begründung (oder Komplettierung) einer Leihbibliothek sind ca. 23 000 Bände, von der ältesten bis zur neuesten Zeit fortgesetzt, für den äußerst billigen aber festen Preis von 3000 \mathcal{M} zu verkaufen. Näheres durch Herrn Rob. Forberg in Leipzig.

[19080] Ein renommierter, im weiteren Aufblühen begriffener Schulbücherverlag mit Auflagen in Höhe von 10—50 000 Exemplaren ist wegen Alters des Besitzers zu verkaufen.

Bewerber, die über größere Barmittel verfügen, wollen ihre gef. Anträge unter Ziffer M. S. Nr. 19080 an die Geschäftsstelle des V.-B. richten. — Vermittler verboten.

Kaufgesuche.

[18697] Gegen Bar suche ich für einen meiner Kunden eine Leihbibliothek zu erwerben. Katalog mit Preisangabe erbitte schleunigst.

Leipzig.

Carl Knobloch.

[295] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin.

Elwin Staude.

[18277] Ich suche für einen jungen Buchhändler in einer angenehmen mittleren oder kleineren Stadt Sachsens oder Thüringens ein kleineres Sortiment mit oder ohne Nebenweige. Zur Verfügung stehen zunächst 6—7000 \mathcal{M} . Angebote erbitte ich unter D. S. 939 und sichere ihnen diskreteste Behandlung zu.

Leipzig.

A. F. Roehler.

[17390] Ein rentabler Verlag, der nicht an den Ort gebunden, sondern eventuell nach Süddeutschland transferiert werden kann, wird mit einer Anzahlung von 10 000 bis 15 000 \mathcal{M} zu kaufen gesucht. Angebote unter K. & B. No. 17390 an die Geschäftsstelle des V.-B.

Fertige Bücher.

Carl Flemming in Glogau.

[18971]

Soeben wurde fertiggestellt:

General-Karte

VON

Italien.

Bearbeitet und gezeichnet

VON

F. Handtke.

Nach den neuesten Materialien ergänzt im kartographischen Institut der Verlagshandlung.

Grösse der Karte 71×87.

Massstab 1:1850000.

7. Auflage.

Preis 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} ord., 1 \mathcal{M} 05 \mathcal{S} netto.

Freiexemplare: fest 11/10, bar 7/6.

In der vorliegenden, abermals gewissenhaft durchgearbeiteten Auflage sind ausser den physischen und politischen Verhältnissen der Apenninischen Halbinsel auch die Verkehrsverbindungen durch Eintragung aller Eisenbahn-, sowie der wichtigsten Kabel- und Dampferlinien berücksichtigt worden. Meine Generalkarte von Italien eignet sich daher vortrefflich zu Reisezwecken.

Glogau, im Mai 1889.

Carl Flemming.

[19240] In unserem Kommissions-Verlage ist erschienen:

Unterrichts-Behelfe

ZUR

Handschriften - Kunde.

Handschriften

aus dem 16., 17. und 18. Jahrhundert.

Zusammengestellt

VON DER

Direction des k. k. Kriegs-Archivs.

20 Facsimile - Tafeln mit Transcription.

In Mappe 15 fl.; Rabatt 25%.

Wir bitten nur fest zu verlangen.

Wien, 9. Mai 1889.

L. W. Seidel & Sohn,
k. k. Hofbuchhändler.

Verlag von August Hirschwald in Berlin.

[18681]

Soeben erschienen:

1.

Klinik

der

Verdauungskrankheiten

VON

Prof. Dr. C. A. Ewald.

II.

Die Krankheiten des Magens.

Zweite neu bearbeitete Auflage.

1889. gr. 8°. Mit 22 Holzschn. 11 \mathcal{M} .

Der grosse Erfolg dieses Ewald'schen Werkes, dessen erste Auflage nach dreiviertel Jahren schon vergriffen war, hat gezeigt, dass der Standpunkt des Verf. auf dem Gebiete der Magenkrankheiten allgemeine Geltung gewonnen hat. Die vorliegende zweite Auflage ist vermehrt und vom Verf. sorgfältig verbessert worden.

Bei Aussicht auf Absatz bitten wir in einfacher Anzahl à cond. zu verlangen.

2.

Vorlesungen

über die

Krankheiten des Herzens

VON

Prof. Dr. O. Fraentzel.

I.

Die idiopathischen Herzvergrösserungen.

1889. gr. 8°. Preis 6 \mathcal{M} .

Prof. Fraentzel's Werk ist ein Muster klinischer Forschung, und wird für die jetzt sich bahnbrechende Klärung der medizinischen Anschauungen über die Herzkrankheiten als eine der wichtigsten Grundlagen anzusehen sein. Wir bitten um gef. thätige Verwendung.

Berlin, im Mai 1889.

Zur gefälligen Beachtung.

[19141]

Es gelangen vielfach Bestellungen auf

Moser, Unsere Kinderkrankheiten und ihre electro-homöopathische Behandlung.

— **Unsere Frauenkrankheiten und ihre electro-homöopathische Behandlung.**

direkt an die Adresse des Herrn Verfassers.

Um Verzögerungen in der Expedition vorzubeugen, machen wir die Herren Sortimenten darauf aufmerksam, dass Herr J. P. Moser an Buchhandlungen nicht liefert, vielmehr alle derartige Aufträge zur Erledigung an uns überweist.

Hochachtungsvoll

Trier, den 10. Mai 1889.

J. B. Grach's Buchhandlung
(Pet. Philippi).